

3. SALZBURGER HAMMERKLAVIERFESTIVAL

11. November bis 14. Dezember 2017

Konzeption: Wolfgang Brunner

Wolfgang Amadeus Mozart SÄMTLICHE LIEDER

Studierende der Liedklassen Wolfgang Holzmaier und Pauliina Tukiainen
sowie der Hammerklavierklasse Wolfgang Brunner

Mittwoch, 13. Dezember 2017

19.30 Uhr

Wiener Saal

Stiftung Mozarteum

Schwarzstraße 26

Programm

Sängerinnen und Sänger:

Tolger Siner, Jakob Hoffmann, Philipp Krajnc, Konstantin Riedl, Anne Reich,
Chelsea Kolic, Paula Bohnet, Polina Yatsenko, Charlotte Brooks, Markus Ennsthaller

Hammerklavier Spielerinnen und Spieler:

Yukie Yamazaki, Carlos Goikoetxea, Marta Kucbora

An die Freude, KV 53

Dans un bois solitaire, KV 308

Oiseaux, si tous les ans, KV 307

Un moto di goia, KV 579

Ridente la calma, KV 152

Markus Ennsthaller und Carlos Goikoetxea

Polina Yatsenko und Carlos Goikoetxea

Carlos Goikoetxea und Chelsea Kolic

Die Zufriedenheit, KV 473

Die Zufriedenheit, KV 349

Sei Du mein Trost, KV 391

Komm liebe Zither, KV 351

Carlos Goikoetxea und Konstantin Riedl

Tolger Siner und Yukie Yamazaki

Das Lied der Trennung, KV 519

Lied der Freiheit, KV 506

Warnung, KV 433

Philipp Krajnc und Marta Kucbora

Die Verschweigung, KV 518

Das Traumbild, KV 530

Polina Yatsenko und Carlos Goikoetxea

Ich würd auf meinem Pfad, KV 390

Abendempfindung an Laura, KV 523

Markus Ennsthaller und Carlos Goikoetxea

Der Frühling, KV 597

Das Kinderspiel, KV 598

Sehnsucht nach dem Frühlinge, KV 596

Das Veilchen, KV 476

Anne Reich und Yukie Yamazaki

Verdankt sei es dem Glanz der Großen, KV 392

Lied beim Auszug in das Feld, KV 552

An Chloe, KV 524

Die betrogene Welt, KV 474

Jakob Hoffmann und Yukie Yamazaki

Die kleine Spinnerin, KV 531

Die Alte, KV 517

Charlotte Brooks und Marta Kucbora

Der Zauberer, KV 472

Wie unglücklich bin ich nicht, KV 147

Als Luise die Briefe verbrannte, KV 420

Paula Bohnet und Marta Kucbora

Lied zur Gesellenreise, KV 468

Freimaurerkantate, KV 619

Auf die feierliche Johannesloge, KV 148

Philipp Krajnc und Marta Kucbora

Carlos Goikoetxea und Konstantin Riedl

Symposium

„MOZART UND DIE RHETORIK“

Donnerstag, 14. Dezember 2017

10.00-14.00 Uhr

Schloss Frohnburg

Hellbrunner Allee 53

Im Anschluss an den Abend mit sämtlichen Mozartliedern und darüber hinausgehend widmet sich das Symposium Mozarts kompositorischen Strategien, Affekte in Musik zu übertragen. Seine Zeitgenossen betrachteten dieses Vorgehen gleichermaßen als Kunst wie auch als Wissenschaft.

Tagesordnung:

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Hartmut Krones „Einem rechtschaffenen Componisten ist diese Wissenschaft unentbehrlich! Annotationen zur ‚unentbehrlichen‘ Rhetorik in W. A. Mozarts Liedern“ |
| 10.30 Uhr | Josef Wallnig: „Mozarts Tonartencharakteristik in ‚Figaro‘ und ‚Zauberflöte““ |
| 11.00 Uhr | Wolfgang Brunner: „Diskrete Kommunikation in Mozarts Freimaurerlied ‚Zur Gesellenreise?‘“ |
| 11.30 Uhr | Sigrun Heinzlmann: „Mozart Lieder im Spiegel der Topic-Theorie“ |
| 12.00 Uhr | Pause |
| 12.30 Uhr | Margit Legler: „Sichtbarmachung des Unsichtbaren. Rhetorische Gestik für ein Mozart-Lied“ |
| 13.00 Uhr | Rainer Schwob: „Mozarts Lieder im Kontext seiner Freunde und Schüler“ |
| 13.30 Uhr | Friedrich Leopold Adomeit: „Rhetorik-Unterricht an der Benediktiner-Universität“ |